

20/10/62

lieber Margrit - vielen Dank für Deinen Brief w. des gedenken
 an unseren Bruder - Der Tod ist eine arge Sache (Willi hat es
 "nicht" gehabt, vielleicht eine Krebskrankheit.)
 nun - alles steht und fällt bevor - das ist arg!

Wir sind nun wieder u. das Touristhaus hatt's dir hab' -
 wir waren graue Stufen weg (Kunsthaus, Tonhalle, Basel, Baden
 u. so, alles eben je 2 Stufen) - da doch am 16. Lili's Geburtstag
 war und es der 75. Hc war - wollte ich nicht so sein - meine
 Frau liebt auch gewisse Wert daran, dabei zu Seinen
 nur, fehl wönd dir ja erhabt haben - - Lili kann mir aber
 doch etwas zusammen „gefallen“ oor - vielleicht aber war es
 auch nur dir aufgegäng w. die ordnen leicht -

früher hab' ich ein Kino hab' in 2-3 Monaten - der
 Vater ist 58 oder 59 - für den früher ist es aber schon zu spät - er
 frust mich absehbar -

ich bin früher tag vor mir, beschäftigt - das Büro ab 8h bis
 abends 6 oder 6½ - es ist so ord gut tun u. alles drängt!

Die Töchter haben ab heute Ferienferien - Mirabelle fährt am
 Montag mit ihrer Klasse 2 Stufen nach München -
 vielleicht fahren wir endlich Woche 2-3 Tage - alle zusammen
 nach Bl. Baden - (mein Freund Schwerzer dort, jetzt Pz ist
 nicht ganz wohl!)

Das Kunst - Rießberg Museum in Fenzl war erregend -
 Kunst Museum Basel, sehr schön, ordentlich - aber Willi fehlt,
 Stunt des 2 - in einer kleinen Galerie in Fenzl sahen
 wir Arp (es ist doch etwas wenig d. - vielleicht auch billig.)
 Die Malerei, die Bildhauerei von den Antikensammlern gehen
 seltsame Wege, es wird nur voneinander - Inhalt wie Form -
 w. man kann es nicht anhaften -

fürstliche weiß grüne

Doris

